

Beschlussvorlage Neuenkirchen	Vorlage Nr.: NE/365/2020			
Einführung der Kita-Software „Nembørn“				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Verwaltungsausschuss	02.12.2020	nicht öffentlich	Vorberatung	
Gemeinderat	08.12.2020	öffentlich	Entscheidung	

Sachverhalt:

Der Landkreis Osnabrück beabsichtigt die Software Nembørn für Kindertagesstätten (Krippe und Kita) im Rahmen eines Pilotprojektes einzuführen.
 Am 29.10.2020 wurde diese Software einigen kirchlichen und kommunalen Vertretern, sowie einigen Kita-Leitungen vorgestellt.

Nembørn trägt in der Praxis erheblich dazu bei, die Verwaltungsaufgaben in der Einrichtung und die Kommunikation zu den Eltern, zum Träger und innerhalb der Kita zu optimieren. Die Software ist Cloudbasiert und datenschutzrechtlich geprüft. Sie bietet zusätzlich zur PC-Nutzung, eine mobile Nutzung mit fünf unterschiedlichen Apps zur Eingabe und Kommunikation an. Folgende Apps sind enthalten:

- Cockpit-App: Wichtige Infos der Fachberatung, Verfügungen v. Landkreis
 Monitoring auf Trägerebene z.B. Landesstatistik, Kita-Planung,
- Koordinations-App: Personaleinsatzplanung, Anwesenheitslisten, Dokumentationen
- Familien-Check IN App: Abwesenheiten, Krankheitsmitteilungen der Eltern und zeitnahe Kommunikation mit den Eltern
- Dokumentations-App: Fotos oder Videos, Dokumentationsbögen, Wiedervorlagen
- Team-App: Organisation des Teams, Einsatzplanung, Mitteilungen, Infos vom Träger

Der Landkreis Osnabrück unterstützt die Einführung dieser Software, indem die Mitarbeiter*innen aller teilnehmenden Kita´s möglichst vor Ort oder im Rahmen von Videokonferenzen im Programm geschulte werden. Die benötigten Endgeräte zur Eingabe der Daten (empfohlen wird ein iPad pro Gruppe und Leitung) könnten im Rahmen einer Sammelbestellung angeschafft werden. Der Zusammenschluss einiger Einrichtung/ Träger führt zu einer Kostenersparnis in den einzelnen Einrichtungen, da die Schulungskosten nicht für jede Einrichtung anfallen, sondern

auf die Teilnehmer umgelegt werden.

Die Einführung einer derartigen Softwarelösung zur Digitalisierung der Kitas und zur Förderung der Kommunikation zwischen Verwaltungen, Eltern und Kita wird von allen Kita-Leitungen und auch von Herrn Pfarrer Perk sehr begrüßt.

Beschlussvorschlag:

Wird in der Sitzung formuliert!

Finanzielle Auswirkungen:

1. Lizenzsoftware

Die Einführung der Software verursacht folgende Kosten:

Pro Kind 2 Euro und Monat = dieser Sonderpreis gilt nur im Rahmen des Pilotprojektes.

Bei Teilnahme am Projekt entstehen somit Kosten von derzeit ca. 240 €/ mtl. X12 Monate = 2.880 €/p.a.

Der Vertrag läuft über 4 Jahre.

2. Hardware

Pro Gruppe wird ein iPad benötigt und zusätzlich sollte eine iPad für die Leitung der Einrichtung vorhanden sein:

St. Laurentius = 6 Gruppen

St. Christopherus 4 Gruppen

HpH Neuenkirchen = 2 Gruppen

Insgesamt entstehen Kosten für 15 iPads mit Gesamtkosten in Höhe von 6.750 € (a 450 €).

3. Schulungen

Diese Kosten können derzeit noch nicht genau beziffert werden, da sie von der Anzahl der teilnehmenden Mitarbeiter*innen/ Einrichtungen abhängt. Es werden einmalig MA qualifiziert und zu Mentoren für die Einrichtung ausgebildet.

Schätzung 1.500 €

Eventuell könnten noch zusätzliche Kosten für WLAN-Technik hinzukommen

	2021	2022	2023	2024
Lizenzen	2.880 €	2.880 €	2.880 €	2.880 €
iPads	6.750 €			
Fortbildung	1.500 €			
Zusätzl. Kosten f. WLAN-Technik	? €			